

und Technik. Gründlich wurden die Aufgaben erörtert, die der IX. Parteitag den Maschinenbauern gestellt hat: Ihre großen Erfahrungen, ihr Können müssen entscheidend dazu beitragen, den hohen Nutzeffekt in der Intensivierung und im Export zu erzielen, der zur kontinuierlichen Verwirklichung der auf das Wohl des Volkes gerichteten Politik der SED erforderlich ist.

Das alles führte zu konkreten Schlußfolgerungen für alle 16 APO. Jede hat einen abrechenbaren Beschluß zur Auswertung des IX. Parteitages in ihrem Bereich angenommen. Im Ergebnis davon wollen die Heckert-Werker 1976 die geplante Warenproduktion bis zum Jahresende mit zwei Tagen Planvorsprung überbieten. Das heißt für sie, sechs Fräsmaschinen verschiedener Typen im Werte von 1,8 Millionen Mark zusätzlich zu produzieren und weiter 19 000 Stunden Arbeitszeit über den Plan hinaus einzusparen. Die Werk tätigen der Horizontalbohrerei aus der Großteilefertigung nahmen sich vor, die Arbeitsproduktivität um mindestens 15 Prozent zu steigern. Ihr Motto „Hohe Leistungen, gute Qualität — täglich nach den Erfahrungen der Besten“.

## Einheit von Bildung und Erziehung

Die Mitgliederversammlungen sind das Spiegelbild der politischen Reife einer Grundorganisation, denn in ihnen zeigt sich in konzentrierter Form die ganze Vielfalt der Aktivitäten, der Initiativen des Parteikollektivs. Sie nehmen entscheidenden Einfluß auf die Verwirklichung der Leninschen Normen des Parteilebens.

Die Qualität und Ausstrahlungskraft einer Mitgliederversammlung wird davon bestimmt, wie sie die Kommunisten in die Lage versetzt, täglich das Verständnis für die weitreichenden Zusammenhänge unserer Entwicklung zu vertiefen, die Überlegenheit unserer Gesellschaftsordnung nachzuweisen, die Überzeugung von der Richtigkeit der Politik unserer Partei weiter zu festigen und sich immer offen mit dem reaktionären Wesen des Imperialismus auseinanderzusetzen. Sie wird davon bestimmt, wie sie die Genossen befähigt, die gesellschaftlichen Prozesse und die praktischen Aufgaben der Wirtschaftspolitik von ihren ideologischen Anforderungen her zu verstehen.

Qualität und Ausstrahlungskraft werden davon beeinflusst, wie die erzieherischen Potenzen der Mitgliederversammlungen darauf gerichtet sind, alle Genossen für das einheitliche und geschlossene Handeln zu befähigen und ständig als Vorbild bei der Erfüllung volkswirtschaftlicher Aufgaben zu wirken. Gerade die Einheit von Bildung und Erziehung in den Mitgliederver-

sammlungen ist die große Energiequelle für eine konkrete, sachliche und die Lage verändernde Arbeit durch alle Kommunisten.

Eine hohe Qualität der Mitgliederversammlungen beeinflusst in starkem Maße ein schöpferisches, vorwärtsweisendes und kritisches Klima in den Grundorganisationen, wo zugleich neue Ideen angeregt, wo Vorschläge und Meinungen der Genossen gefragt, ja gefordert sind, wo jeder sich in der kameradschaftlichen, vertrauensvollen Atmosphäre wohl fühlt und es Freude bereitet, als Kommunist zu wirken.

Die Parteileitung der Grundorganisation des Werkzeugmaschinenkombinates „Fritz Heckert“ beschäftigt sich darum regelmäßig mit dem Wachstum der Kampfkraft der APO und analysiert die politisch-ideologische Vorbereitung der Mitgliederversammlungen und ihre Ausstrahlungskraft. Ständig gilt es zu gewährleisten, daß alle Genossen ihr politisches Wissen, ihr fachliches Können erweitern und so in die Lage versetzt werden, die vielfältigsten Fragen unserer Zeit beantworten, die Erfordernisse der gesellschaftlichen Entwicklung erläutern sowie zur internationalen Lage überzeugend Stellung nehmen zu können — also eine klare politische Haltung in der weltweiten Auseinandersetzung mit dem Imperialismus beziehen. Für die Parteileitung ist es selbstverständlich, in den Anleitungen der APO-Sekretäre gute Erfahrungen zu verallgemeinern, um in allen APO das Niveau der Mitgliederversammlungen zu erhöhen, denn sie sind jene Foren, wo die Genossen befähigt werden, immer und überall als Verfechter der gesamten Politik unserer Partei aufzutreten.

Mitgliederversammlungen vorzubereiten und durchzuführen — das ist eine ganz alltägliche Angelegenheit, die jeden Monat mindestens einmal vor jeder Parteileitung steht. Die Erfahrungen der Genossen im „Fritz Heckert“-Kombinat bestätigen, daß eine inhaltsreiche und parteierzieherische wertvolle Mitgliederversammlung nicht den Erfolg für alle Ewigkeit garantiert. Nichts wäre trügerischer, wie Genosse Hey, APO-Sekretär des Bereiches Montage, zum Ausdruck brachte, als gerade bei der Organisierung der Mitgliederversammlung Routine aufkommen zu lassen.

In den Mitgliederversammlungen zur Auswertung des IX. Parteitages waren sich die Genossen darüber einig, den starken ökonomischen Leistungsanstieg, der auch für ihr Kombinat vorgesehen ist, vor allem durch die Steigerung der Arbeitsproduktivität und Erhöhung der Effektivität der Produktion zu bewältigen. Die Art und Weise, wie sie diese Ziele erreichen wollen, wurde für alle Genossen erst dadurch in den Mitgliederversammlungen deutlich sichtbar, in-